						_·	11 1 5 1 7 1			
☐ Antrag auf Leis	tungei	n nach dem			1	Lingan	gsdatum der Behörde			
Unterhaltsvorse										
│ │	ıss									
Bitte lesen Sie das Merkblatt ur										
		ar in Druck- oder Blockschrift aus. Zutre			n.					
	Falls Sie eine der notwendigen Angaben nicht machen können, tragen Sie bitte "unbekannt" ein. In Zweifelsfällen können Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unterhaltsvorschusskasse helfen.									
Die Unter- haltsvorschussleis	en unu mita		a	ab dem	,	Aktenz	eichen der Behörde			
-tung ab A	ntrags-	auch schon für die Zeit von der Antragstellung (längs								
1. Personalien	at	vor Antragstellung), ab								
		as die Leistungen beantragt								
(Bitte Geburts- bzw. Abs Name, Vorname	stammungs	surkunde oder Auszug aus dem Familie	nbuch beifügen – N	lamensä	nderungen nac	hweise	en.)			
					männlich	weil	blich divers			
Geburtsdatum	Geburtsor	t		Sta	atsangehörigke	eit				
Straße, Nr., PLZ, Ort				Zu	gezogen am:					
Das Kind lebt bei										
		d betreut und mit dem eine häusliche G zeitpflege in einer anderen Familie unte		ht. Eine l	näusliche Geme	einscha	aft besteht nicht, wenn das Kind in			
		7					atum			
seiner Mutter		seinem Vater	einer andere	n Persor	n oder Heim sei	it				
An wie vielen Tagen in der Woche	e ist das Kir	nd regelmäßig bei einem anderen Elteri	nteil?			Aı	nzahl der Tage			
Das Kind (bitte Schulbeschein	igung vorle	egen)								
ist im Kindergarten										
geht zur Schule										
	ernteil. k	pei dem das Kind lebt								
1.2 Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname										
Geburtsdatum	Geburtsor	t		Sta	Staatsangehörigkeit					
Straße, Nr., PLZ, Ort										
Telefon-Nr., Handy-Nr. (freiwillige	Angabe)		E-Mail (freiwillige	Angabe)						
					Seit wann?					
ledig	getrennt lebend									
Seit wann?										
geschieden										
		Vom Ehegatten dauernd getrer	ant lebend (wonicat	tone oir	Seit wann?					
		Ehegatte lehnt die Gemeinscha								
Der Ehegatte lebt voraussichtlich für mindestens 6 Monate in einer Anstalt (Bitte Nachweise beifügen).  Seit wann?										
Anstalte in einer Aristalt (bilde Nachweise beinigen).  Anstalten sind z. B. Krankenhäuser, Heil- oder Pflegeanstalten sowie die Strafvollzugs- und Untersuchungshaftanstalten.										

Name, Vorname des derzeitigen Ehegatten/Partner				Straße, Nr., PLZ, Ort (evtl. Anschrift der Anstalt)				
Für ein dauerndes Getrenntleben im Gesetzbuch (BGB). Nach §1567 BGI herstellen will, weil er eine eheliche L	B leben die Eh	negatten getrennt, w						
Einkommen				Einkommen des Eheg	gatten/Partners			
a) Aus Arbeit			Euro	a) Aus Arbeit			Euro	
b) Bezug von Arbeitslosengeld II			Euro	b) Bezug von Arbe	itslosengeld II		Euro	
c) Bezug von Rente			Euro	c) Bezug von Rent	е		Euro	
d) Bezug anderer Leistungen			Euro	e) Bezug anderer L	_eistungen		Euro	
Weitere Kinder (Falls Zeilen nic	cht ausreichen	id, bitte Zusatzblatt v	verwenden.)					
Name, Vorname, Geburtsdatum			·	lebt bei				
Name, Vorname, Geburtsdatum				lebt bei				
1.3 Angaben zum Eltern		_	icht lebt					
Name, ggf. abweichender Geburtsna	ime, vorname							
Geburtsdatum Ge	eburtsort			Staatsangehörigkeit				
Beruf			Familienstan	d	Evtl. Einkomme	en des Par	rtners	
Charles No. DL 7 Od and Labels hall		4					Euro	
Straße, Nr., PLZ, Ort, ggf. letzte beka	annte Anschrit	τ						
Telefon-Nr., Handy-Nr. (freiwillige An	igabe)			E-Mail (freiwillige Angabe)				
Weitere Kinder (Falls Zeilen nic	ht ausreichen	nd hitte Zusatzhlatt	verwenden )					
Name, Vorname, Geburtsdatum	on address of	a, sito Zaodizsiati	vorwenden.)	lebt bei				
Name, Vorname, Geburtsdatum				lebt bei				
2. Aufenthaltserlaubni	s bei ausla	ändischen Sta	atsangehö	<b>brigen</b> (Bitte Aufentha seit (Dat		lassungse	erlaubnis beifügen)	
Das Kind ist in Besitz einer Aufentha Niederlassungserlaubnis.	nein							
Der Elternteil, bei dem das Kind lebt ist in Besitz einer Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnis.				seit (Datum)				
Wurde der Elternteil als Arbeitnehmer(in) von seinem im Ausland ansässigen Arbeitgeber ins Bundesgebiet entsandt?							nein	
3. Bei Kindern, deren	Eltern <u>nich</u>	nt miteinander	verheirate	et sind (früher: nichte	heliche Kinder)			
Die Vaterschaft ist anerkannt oder festgestellt. ja					nein			
Ein Antrag wegen Feststellung der Vaterschaft ist anhängig.					nein			

Bezeichnung des Gerichts			Aktenze	eichen				
Es besteht eine Beistandschaft, Pflegschaft bzw. Amtsvormundschaft	ja	seit	(Datum)		nein			
4. Bei Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind bzw. waren (früher: eheliche Kinder)								
Es besteht eine Beistandschaft.	ја	Seit (Dat	um)	neir	1			
Bezeichnung des Jugendamts			Aktenzeiche	n				
Das Kind gilt als in der Ehe geboren der Ehemann ist jedoch nicht der Vater des Kindes	ja		nein					
Ein Antrag wegen Anfechtung der Vaterschaft ist anhängig.	ja			neii	n			
Bezeichnung des Gerichts			Aktenzeiche	n				
5. Der andere Elternteil ist (s. Ziffe	r 1.3-Angaben, soweit bek	cannt)						
Arbeitgeber, Firm beschäftigt bei	a							
genaue Bezeichn selbstständig bei	genaue Bezeichnung ändig bei							
Name und Ansch krankenversichert bei	Name und Anschrift der Kasse versichert bei							
Datum arbeitslos seit								
Datum  Rentenempfänger seit	ALG II – Empi	fänger seit	Datum	Zu	iständiges Jobcenter			
Erhält der andere Elternteil bereits Versorgungs- c Versorgungsbezüge zahlt.	der Rentenbezüge, geber	Sie an Stelle	e des Arbeitgebe	rs bitte die	e Stelle oder Kasse an, welche die Rente oder			
Die monatlichen Bezüge betragen (Arbeitseinkommen, Krankengeld, Arbeitslosengel etc.)	d		Euro					
6. Unterhaltsverpflichtung								
Ist der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht lebt,</u> dure Unterhalt an das Kind verpflichtet.	ch ein Gerichtsurteil, -besc	chluss, oder -	vergleich, oder d	urch eine	schriftliche Verpflichtungserklärung zur Zahlung von			
	entsprechenden Nachwei		n Urteil/Beschlus	s/Urkunde	e beifügen)			
7. Unterhaltungszahlungen, unterhält das Kind von dem Elternteil, bei dem es nic			n?					
Linai, das Kind von dem Eilemten, dei dem es <u>nic</u>	<u>nt lebt, regelmalsig Unterl</u> Beitrag monatlich		511 (					
nein ja, in Höhe von		Euro			Datum seit			
Die letzte Unterhaltszahlung war in Höhe von	Beitrag				Datum			
		Euro			seit			
Vorauszahlungen/Abfindungen sind geleistet word	en Datum				Datum			
nein ja, am			Euro		am			
Haben Sie auf Unterhalt verzichtet?	n		ja	(Bit	te Nachweise beifügen)			
Übernimmt der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht l</u> beitragen (z. B. Kosten der Unterkunft, Beiträge fü	ebt, freiwillige oder verein		gen oder Sachlei	•	<u> </u>			
nein ja, in h	löhe von	9		Euro	J			

	n dieses Elternteils sind auch die Zahlungen zu nennen, d an das Kind oder zur Deckung des Kindesunterhaltes an					stet.		
Zahlt ein Dritter(z. B. 0	Zahlt ein Dritter(z. B. Großeltern) anstelle des Unterhaltspflichtigen dem Kind Unterhalt, ist dies auf einem besonderen Blatt anzugeben.							
Der Vorauszahlung des Unterhalts steht eine Abfindung gleich. Auch eine derartige Abfindungszahlung ist also hier anzugeben.								
	realisierung (Bitte Nachweise beifügen)	4: 4 C: d d-		\/ <del></del>				
l	haft/Pflegschaft/Amtsvormundschaft besteht, teilen Sie bit	te mit, ob Sie oder de	er gesetzliche	vertreter des Kinde	es Datum			
	szahlungen des anderen Elternteils bemüht haben. tte Kopie des Schriftwechsels beifügen), Erfolg	nein	j	a, am				
b) die Zahlung des	o) die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt haben							
c) beim Jugendam haben	eine Beratung im Rahmen des § 18 SGB VIII erhalten	nein	j	a, am	Datum			
d) die Beistandsch	t beim Jugendamt beantragt haben	nein	j	a, am	Datum			
e) versucht haben,	len Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln	nein	j	a, am	Datum			
f) Anzeige wegen haben	erletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 StGB) erstattet	nein	j	Datum ja, am				
9. Welcher	echtsanwalt ist für Sie tätig	•						
Name, Vorname				Telefon-Nr.				
Straße, Nr., PLZ, Ort								
Umfasst die Beauftrag	ng des Anwalts auch die Geltendmachung der Unterhaltsa	ansprüche des Kinde	s? ja		nein			
10. Leistung	n von anderen Stellen							
10.1 Waisenbezüge, Abfindungen oder Schadenersatzleistungen wegen Tod eines Elternteils (bitte Sterbeurkunde beifügen)								
Waisenbezüge sind insbesondere: Waisenrente aus der Sozialversicherung (gesetzliche Unfallversicherung oder Rentenversicherung), Waisengeld aus Beamtenversorgung, Waisenrente (einschl. Grundrente) nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklärt, Schadenersatzleistungen, die dem Kind wegen Tod eines Elternteils in Form einer Rente oder einmalig als Abfindung gezahlt werden.								
Waisenrente Grund des Nichtbezugs								
wird nicht bezog	<u> </u>							
wurde beauftrag	Datum von	Bezeichnun bei	g der Stelle					
wird bezogen vo	Bezeichnung der Stellen/Rentenzeichen	seit (Datum	)	In Höhe von		Euro		
Vorauszahlungen wur	en nicht bezogen geleistet/gewä	seit (Datum ihrt	)	In Höhe von		Euro		
Einmalige Abfindunge wurden	Einmalige Abfindungen seit (Datum) In Höhe von gezahlt							
10.2 Für das Kind wird bezahlt								
a) Kindergeld nach	dem Einkommensteuergesetz bzw. Bundeskindergeldgese	etz	ja		nein			
b) Kindergeldzuschlag ja nein								
c) Auslandskinder	c) Auslandskindergeldzuschlag als Teil der Besoldung der Angehörigen des öffentl. Dienstes ja nein							
d) Kindergeldähnliche Leistungen, die außerhalb des Bundesgebietes von einer zwischen- oder überstaatlichen Einrichtung gewährt wird								
e) Waisenbezüge o. ä. wegen Tod eines Stiefelternteils oder Großelternteils ja nein								
Diese Leistung enthält der Elternteil, bei dem das Kind lebt der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt das Kind selbst								
Sonstiger Empfänger	Sonstiger Empfänger (Name, Bezeichnung, Anschrift)  Datum							

Bezeich	nung des Jugendamts/Einzelvormunds				Aktenzeichen				
Falls kei	Falls keine der genannten Leistungen gezahlt wird:								
Wurde e	Wurde eine dieser Leistungen beantragt? ja nein								
Welche	Leistung wurde beantragt?	] a)	b)	)		c)			d)
Der Antr	Name am (Datum)  Der Antrag wurde gestellt von								
	e genaue Angabe, bei welcher Behörde/	Stelle der Antrag gestellt	wurde. Na	achweise	bitte beifügen				
10.3	10.3 Einkommen des Kindes (Bitte Ausbildungs- oder Arbeitsvertrag, sowie Nachweise über andere Einkünfte vorlegen)								
a) au	s Ausbildung	ja					nein		
b) au	s Arbeit	ja					nein		
c) an	idere Einkünfte	ja					nein		
11.	Arbeitslosengeld II nach SG	B II (Bitte Nachweise be	ifügen)			•			
Wurde e	ein Antrag auf Arbeitslosengeld II gestellt	i? ja	nei	n	bei (Behörde	e)			
Das Kin	d erhält Leistungen von	Behörde/Jobcenter			•			Da	tum
12.	Grundsicherung nach SGB	XII (Bitte Nachweise beif	ügen)						
Wurde e	ein Antrag auf Grundsicherung gestellt?	ja	nei	bei (Behörde) ein					
Das Kin	Das Kind erhält Leistungen von				Datum				
13.	13. Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz								
Wurde 1	für das Kind schon einmal Unterhalts	vorschuss bezogen ode	r beantra	gt? (Bes	cheid bitte beifü	gen)			nein
j;	a, Unterhaltsvorschuss wurde bezogen v	om Jugendamt			für den Zeitrau	von-bis für den Zeitraum			
i	a, Unterhaltsvorschuss wurde beantragt	beim Jugendamt			Ergebnis				
	, ·	. <b>3</b>			J				
14.	Bankverbindung für die Übe	erweisung der Unte	rhaltsv	orschu	ussleistung	en			
IBAN	, ,			BIC					
Name d	es Kontoinhabers			Geldins	titut				
15.	Ergänzende Angaben								

## Erklärung des Antragstellers

lch versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, alle Änderungen unverzüglich mitzuteilen, die für die Leistung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) von Bedeutung sind. Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann.

Für die Leistungen nach dem UVG werden Name, Anschrift und Geburtstag des Kindes und des Antragstellers auf Datenträger gespeichert. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen der Kommunalverwaltung (wie z.B. Jobcenter, Sozialamt, Wohngeldstelle), die sie zur Erfüllung der in ihrer Zuständigkeit liegenden Aufgaben benötigen. Ich bin mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der Daten einverstanden.

lch bin auch ausdrücklich damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit Beistand, Ergänzungspfleger oder Amtsvormund ausgetauscht werden.

Das Merkblatt zum UVG habe ich erhalten. Auf meine darin genannte Anzeigepflicht bin ich besonders aufmerksam gemacht worden.

## Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die Datenerhebung erfolgt auf Grund des Unterhaltvorschussgesetzes (UVG). Zu den Angaben sind die gemäß §§ 60 ff Sozialgesetzbuch, Erstes Buch (SGB II) verpflichtet. Ein Anspruch auf Unterhaltsleistungen nach dem UVG besteht nicht, wenn Sie sich weigern, die Auskünfte zu erteilen, die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlich sind oder bei der Feststellung der Vaterschaft oder des Aufenthalts eines anderen Elternteils mitzuwirken. Die für die Berechnung und Zahlung von Leistungen nach dem UVG erforderlichen persönlichen Daten können im Wege der automatisierten Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet werden.

Bevor Sie den Antrag abgeben oder absenden prüfen Sie bitte, ob Sie alle Angaben vollständig und richtig gemacht haben. Fügen Sie bitte Nachweise bei. Vergessen Sie nicht Ihre Unterschrift.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin							
Vermerke der Behörde	Vermerke der Behörde							

## Beiblatt zum Unterhaltsvorschussantrag bezüglich der Betreuungszeiten des anderen Elternteiles:

	Name u. Vorname, Geb. Datum Kind für das UV-Antrag gestellt wird (für jedes Kind bitte eine extra Erklärung beifügen)							
	Es gibt eine gerichtliche Vereinbarung bezüglich des Umgangsrechts.							
	Das Umgangsrecht wu	rde ı	unter den Eltern vere	einba	art.			
	Sonstige Vereinbarung	(üb	er Rechtsanwälte et	c.).				
Wir for	dern Sie auf schriftliche	Vere	einbarungen in Kopie	e bei	zufügen.			
1. Das Kind besucht den anderen Elternteil wie folgt:								
Montag	9		ganztags		in der Zeit von	bis		
Diensta	ag		ganztags		in der Zeit von	bis		
Mittwo	ch		ganztags		in der Zeit von	bis		
Donne	rstag		ganztags		in der Zeit von	bis		
Freitag	ı		ganztags		in der Zeit von	bis		
Samsta	ag		ganztags		in der Zeit von	bis		
Sonnta	ng		ganztags		in der Zeit von	bis		
2. Die	Regelung ist							
□ wöo	chentlich							
□ 14 1	tägig							
□ es ç	gibt folgende Regelung _	-						
3. Ferienregelung:								
Das Kind besucht den Elternteil in folgenden Ferien								
<ul><li>□ Os</li><li>□ Pfi</li><li>□ So</li><li>□ He</li></ul>	<ul><li>□ Faschingsferien</li><li>□ Osterferien</li><li>□ Pfingstferien</li><li>□ Sommerferien</li></ul>							

Ich versichere ausdrücklich, dass ich dass der andere Elternteil zu diesen	die Angaben wahrheitsgemäß gemacht habe. Mir ist bewusst, Angaben befragt werden kann.
	, den
Unterschrift Antragsteller/-in	